

## **Anspiel zu 1Kor 6,1ff: Rechtssachen**

Nach der Monatsstunde fährt Karl mit seinem Auto auf Annas Auto auf. Karl steigt aus und schimpft mit Anna, dass sie ohne ersichtlichen Grund einfach abgebremst hat.

Bei der nächsten Stunde rennt Anna auf Karl zu und überhäuft ihn mit Vorwürfen, dass er sie so schikaniert hat, nur weil sie eine Frau ist. Bei einem Auffahrunfall habe immer der Schuld, der aufgefahren ist. Sie findet Karl soll sich für sein Verhalten entschuldigen und auch ihren Schaden bezahlen. Karl erklärt, so allgemein und moralisch lasse er sich nicht fertig machen und andere würden es auch sagen, dass Anna ohne Grund gebremst habe...

Freddi steht als Bezirksbruder hilflos daneben. Als sich Karl und Anna nur noch beschimpfen, empfiehlt er, die Diskussion zu vertagen und rät beiden, sich von einem Rechtsanwalt vertreten zu lassen.

→ Wie hättet ihr an Freddis Stelle reagiert? Was könnten die drei besser machen?

Danach den Bibeltext (1Kor 6,1-8) lesen. Evtl. anschließend ein „happy end“ spielen.